



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bieler.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'215
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.084
Abo-Nr.: 1077523
Seite: 11
Fläche: 61'552 mm²

Neue Lösung für Bieler und bernjurassische Statistiken

Statistik Nach dem Aus der Interjurassischen Stiftung für Statistik präsentierten der Bernjurassische Rat sowie der Rat für französischsprachige Angelegenheiten gestern eine neue Plattform für Statistiken aus den Verwaltungskreisen Biel und Berner Jura.

Regionale Statistiken für den Berner Jura und den Verwaltungskreis Biel zu veröffentlichen: Dieses Ziel haben sich der Bernjurassische Rat (BJR) sowie der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) gesetzt. Gestern haben diese beiden Räte auf ihrer Website erste Resultate veröffentlicht. Dies ist in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei und der Koordinationsstelle Statistik des Kantons Bern geschehen.

Das neue regionale Angebot ergänzt das Statistikportal des Kantons Bern, das derzeit erneuert wird. Damit kann das regionale Statistikangebot nach dem Aus der Interjurassischen Stiftung für Statistik (Fistat) Ende 2016 weitergeführt werden.

Da der Kanton Jura entschieden hat, die interjurassische Zusammenarbeit auf diesem Gebiet einzustellen, bietet der Kanton Bern mit der Unterstützung des BJR und des RFB nunmehr eine kantonalbernerische Lösung an.

Daten werden jährlich ergänzt

Die Statistiken 2015 stehen ab sofort auf den Internetseiten der beiden Organe zur Verfügung. Sie werden im kommenden Sommer mit den Daten für 2016 ergänzt, danach erfolgt eine jährliche Aktualisierung. Mit dem neuen Angebot lassen sich die Daten zwischen dem ganzen Kanton und den Verwaltungskreisen Berner Jura und Biel vergleichen. Der Verwaltungskreis Biel war bis anhin nicht von der Fistat erfasst worden. Dieses für den Verwaltungskreis Biel neue Angebot ist Teil der für 2018 vorgesehenen

Erweiterung des RFB-Wirkungskreises.

Vergleiche werden fortan auch mit den statistischen Daten des gesamten Kantons Bern möglich sein. Diese gehören zum umfangreichen Angebot auf der Website des Kantons Bern. Ein statistischer Atlas ergänzt das Angebot und ermöglicht es, Daten kartographisch darzustellen sowie Gemeinden, Regionen und Jahre miteinander zu vergleichen. Die Karten wie auch die Daten können bei Bedarf exportiert und individuell weiterbearbeitet werden. Das Angebot ist im Aufbau und wird laufend erweitert.

Wachstum dank Zuwanderung

Aus den für 2015 veröffentlichten Statistiken geht beispielsweise hervor, dass 86,4 Prozent der bernjurassischen Bevölkerung Französisch als Hauptsprache angeben. Im Verwaltungskreis Biel sind es 27 Prozent und im ganzen Kanton Bern 10 Prozent.

Die Bevölkerung des Berner Juras ist 2015 um 0,4 Prozent gewachsen. Dies ist weniger als der kantonale Durchschnitt (+0,8 Prozent) und als das Bevölkerungswachstum im Verwaltungskreis Biel (+1 Prozent). In Biel (+957) und im Berner Jura (+269) hängt dieses Wachstum vor allem mit der Zuwanderung zusammen. Der Verwaltungskreis Biel hat einen Ausländeranteil von 25,3 Prozent gegenüber 17,8 Prozent im Berner Jura und 15,5 Prozent im ganzen Kanton.

Beide Regionen weisen 2015 eine durchschnittliche Arbeitslo-

senquote auf (3,4 Prozent im Berner Jura, 4,4 Prozent im Verwaltungskreis Biel), die über dem kantonalen Mittel liegt (2,5 Prozent), aber fast dem nationalen Durchschnitt von 3,2 Prozent entspricht. Die Verwaltungskreise Berner Jura und Biel haben dagegen ein im Vergleich zum kantonalen Mittel höheres Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Arbeitsstelle. Es beträgt 159 400 Franken im Berner Jura und 163 200 Franken im Verwaltungskreis Biel gegenüber 157 700 Franken im Kantonsdurchschnitt.

Der Deckungsgrad durch den öffentlichen Verkehr ist im Verwaltungskreis Biel am höchsten: 94,4 Prozent der Bevölkerung leben in einer Entfernung von weniger als 400 Metern zu einer Bushaltestelle beziehungsweise weniger als 750 Meter zu einem Bahnhof. Im ganzen Kanton sind es 84,1 Prozent, im Berner Jura 77 Prozent. Als logische Folge davon zählt der Berner Jura mehr Fahrzeuge pro 1000 Einwohner

(559) als Biel (444) oder der Kantonsdurchschnitt (513).

Alte Datenblätter sind online

Nebst diesen Statistiken, die auf den Internetseiten von BJR und RFB veröffentlicht werden, finden sich auch regionalspezifische Daten: Der BJR bewahrt auf seiner Seite die alten statistischen Datenblätter der Fistat von 2009 bis 2015 auf sowie Informationen über die von ihm gewährten Kulturbeiträge.

Der RFB veröffentlicht in Zusammenarbeit mit der kantona-



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'215
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.084
Abo-Nr.: 1077523
Seite: 11
Fläche: 61'552 mm²

len Erziehungsdirektion Statistiken zu den französischsprachigen Lehrstellen in der Stadt Biel. Mit einem Anteil von 30 Prozent hat sich das französischsprachige Lehrstellenangebot in Biel im Vergleich zu den Vorjahren im Zeitraum 2015-2016 zwar leicht

verbessert. Es bleibt aber in bestimmten Sektoren wie Gesundheit und Verkauf prekär. Ausserdem hängt das französischsprachige Angebot stark von den Vollzeitschulen ab, die einen französischsprachigen Schüleranteil von rund 40 Prozent aufweisen.

Ohne diese Schulen wäre die Lage für die Romands wesentlich schwieriger. *mt/ab*

Links:

www.conseildujurabernois.ch/statistiques
www.caf-bienne.ch/statistiques

Michel Walthert, der frankophone der beiden bernischen Vize-staatsschreiber, hat die zuständige Arbeitsgruppe präsidiert.
Stéphane Gerber/a

